

Ressort: Finanzen

Judo-Präsident für mehr Sportförderung von deutscher Wirtschaft

Berlin, 13.08.2016, 09:45 Uhr

GDN - Angesichts des schwachen Abschneidens der deutschen Judoka bei Olympia in Rio hat der Präsident des Deutschen Judo-Bundes (DJB), Peter Frese, die Forderung aus anderen Spitzensportverbänden nach mehr Fördergeldern bekräftigt, dabei aber auch den Privatsektor in die Pflicht genommen. "Dazu gehört auch, dass die starken deutschen Firmen individuell mehr Sportler fördern", sagte Frese der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Wir möchten nicht einfach mehr Geld, sondern Geld, um es sinnvoll in den Sport zu investieren. Und wir wollen hierzu auch die sportfachliche Einschätzung des DOSB berücksichtigt wissen", sagte Frese. Von den 13 in Rio gestarteten Judoka hatte lediglich Laura Vargas Koch eine Bronzemedaille gewonnen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76580/judo-praesident-fuer-mehr-sportfoerderung-von-deutscher-wirtschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619